



Fakultät/Fachbereich: Geisteswissenschaften/SLM I
Seminar/Institut: Institut für Germanistik

Ab dem 1.4.2019 ist die Vertretung einer W3-Professur im Umfang von 50% für Neuere deutsche Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts (Vergütung nach W2), zu besetzen.

Die Befristung erfolgt auf Grundlage des Teilzeit- und Befristungsgesetzes. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 8 Semestern.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die Vertretung des o. g. Faches in Lehre und Forschung. Es handelt sich um eine Teilvertretung (50%). Entsprechend beträgt die Lehrverpflichtung 4,5 LVS, daneben sind reduzierte Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung wahrzunehmen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 bzw. § 18 Hamburgisches Hochschulgesetz.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die Anhörungen werden voraussichtlich am 6.9.2018 stattfinden.

Die Beschäftigung erfolgt im Arbeitnehmerstatus.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an sekretariat.zumbusch@uni-hamburg.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.07.2018 an: sekretariat.zumbusch@uni-hamburg.de - bitte fassen Sie Ihre Unterlagen in einer einzigen pdf zusammen.